

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 17.01.2016

Bürgerkriegsmanöver

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

in der Silvesternacht, he, schon vergessen, noch nicht einmal 3 Wochen her, hat man nun das erste Großmanöver für einen Bürgerkrieg in Deutschland abgehalten.

Es wurde von München bis Hamburg manövert, von Saarbrücken bis nach Dresden.

Überall krachte es und hier meine ich nicht nur Böller und Raketen.

Ja durch diese riß es einer Gastronomieangestellten einen Fuß ab, einem Kind aus dem Irak, das gerade mal 3 Wochen in Deutschland war zwei Zehen, ein 11jähriges Kind wurde mit einer Kleinkaliberwaffe tödlich getroffen.

Wie kann es dazu kommen, daß Feuerwerkkörper die Kraft haben eine Fuß so stark zu zerstören, daß er nicht mehr zu retten ist; daß ein Kind das den Bürgerkrieg Irak zwar nicht seelisch aber körperlich unverseht überlebt hat, in Deutschland daran glauben muß, daß ein 11jähriges Kind in der Nacht um eins in Deutschland auf der Straße erschossen wird?

Nun gut, gehe man davon aus, daß der Fuß wegen fehlender Vorsicht daran glauben mußte, aber die Zehen des irakischen Kindes hätten niemals in Deutschland verloren gehen dürfen, denn Deutschland, nein nicht Deutschland, die BRD, ist schuld daran, daß das Kind nach Deutschland kam. Und ein 11jähriges Kind nachts um eins auf der Straße? Was tut es da? Wurde es auf den Laufsteg zur Begutachtung durch angesoffene Pädophile hingestellt, gehört das zur sexuellen Früherkennung? Gott sei Dank hat man den Mörder und hoffentlich wird er einer gerechten strengen Straf zugeführt, auch wenn es ein Justizangestellter der BRD ist. Nur scheinbar verwunderlich, für mich jedenfalls, ist der Übergriff, denen Frauen und Männer in Köln und anderswo zur Silvesternacht über sich ergehen lassen mußten.

Wo waren sie denn da die hervorragenden Nachrichtendienste vom BND bis hin zum Verfassungsschutz? Tausende Handys haben geblüht zum Aufruf des Flash Mobs in Köln und anderswo und keiner der „Abhörer“ hat etwas davon vernommen? Wie verblödet müssen die Menschen sein so etwas zu glauben.

Und dann geht es hoch her über die Polizei. Sie bekommen Prügel von unten und von oben und alles nur weil diese notwendige Truppe keinen rechtsstaatlichen Rahmen bekommt, in dem eben diese Truppe, (also die Polizei) ihre Arbeit bestmöglich erfüllen kann.

Und wer hat der Polizei den rechtsstaatlichen Rahmen zu geben?

Nein, mit Sicherheit nicht die Volksverräter, sondern das Volk selbst, denn dies ist in einer Volksherrschaft der Herrscher und nicht die Besatzungsmächte, die aufgrund des Versagens des Volkes diesem deutschen Volk keinen Friedensvertrag geben müssen. Und dann kann sich das Leut de Maiziere hinstellen und großkotzen, daß Gesetze verschärft werden müssen, als wenn es nicht genug und vor allem nicht genug scharfe Gesetze gäbe. Das ist nichts weiter wie Faschismus pur, Strafgesetze immer weiter zu verschärfen und dabei bestehende nicht zu beachten.

Da dürfte eben der US-Einsatz in Afghanistan nicht sein; im Irak nicht sein, in Libyen nicht sein. Dann gäbe es in Afrika und sonst wo auf der Welt keinen Mord und Terror.

Hat die BRD keine Einwanderungsgesetze, die nicht im geringsten beachtet werden, weil das Merkela die Grenzen sperrangelweit öffnet?

Wie sagt der tschechische Premier Bohuslav Sobotka klipp und klar, Merkela müsse die Folgen ihrer Einladung tragen und mit ihr die Deutschen. Ja, da hat er wohl recht von seiner

Seite aus, wobei er auch klar darauf besteht, daß die nationalen Regierungen die Kontrolle behielten und diese nicht an Brüssel ausliefern.

Was geschieht noch in Deutschland?

Kurz vor Weihnachten meldeten die kleinen privaten Kriegsberichterstatter (Radiosender), daß man sich auf „grüne Weihnachten“ freue, als wenn es politisch unkorrekt wäre von weißen Weihnachten zu träumen. Das durften aber die Griechen und die Türken in Istanbul, denn auf den ägäischen Inseln und am Bosphorus schneite es zur Verwunderung der Menschen. Und in Deutschland ist es nicht nur 2 Grad sondern mindestens 15 Grad zu warm für diese Jahreszeit. Letztendlich aber nicht mit der Wärme in der Arktis zu vergleichen. Da ist es ca. 30 – 50 Grad zu warm gewesen für diese Jahreszeit, also anstatt -40 Grad + 10 Grad, das aber nur auf der Atlantikseite der Arktis, wo Grönland liegt, das unbedingt aufgetaut werden muß. Und dafür durfte dann auch Sturm „Frank“ mit 260 km/h über Island und England bis hin nach Norwegen fliegen und dort Überschwemmungen und Notstand anzurichten. Was geschieht da hingegen auf der Pazifikseite der Arktis? Von Alaska bis nach Chile gibt es Unwetter mit klirrender Kälte und Schnee über Kansas, Arkansas, Tennessee, Mississippi bis an die Grenze von Texas nach New Mexico [1]. Wobei für Mississippi die Tiefsttemperatur im Winter bei 9 Grad und in Texas bei 2 Grad liegt. Nun gut New Mexico hat auch Skisportgebiete in den Rocky Mountains, die aber nicht im geringsten an der Grenze zu Texas liegen, wo es kurz nach Weihnachten zu 2 Meter hohen Schneeverwehungen kam.

Dazu hatte ich aber im Sonntagswort vom 29.11.2015 zur Klimaverschiebung (Anhang) ausgeführt.

Der kluge Mensch aber schaut nach bei Wikipedia und dort ist alles wieder Verschwörungstheorie, eben auch die Klimaverschiebung mit Hilfe der HAARP-Anlagen, die inzwischen schon lange nicht nur in Alaska stehen, sondern auch in MeckPom und Norwegen. Deswegen wurde ja auch die Vier-Schanzen-Tournee in weißer Pracht über die Schanzentische gebracht. Die weiße Pracht, die in großen gekühlten Hallen künstlich hergestellt wurde um sie dann auf künstlich gekühlte Anlaufspuren und Ausläufe zu verbringen. Da wird Energie verbraucht in Unmengen, zur Hallenkühlung, Schneeherstellung und Schneeerhaltung, trotz der hohen Ziele des Klimagipfels, den Temperaturanstieg im 21. Jahrhundert auf unter 2 Grad zu begrenzen. Und kein Wort hört man bei solchen Eseeien von dem Klimagas CO₂, die die Kühlungen und die Böller freisetzen. Allein in Deutschland war es im vergangenen Jahr durchschnittlich sehr viel wärmer, nicht nur jetzt im Dezember und Januar, sondern auch in den Sommermonaten bis über 40 Grad. Also durchschnittlich weit mehr als 2 Grad und das bereits Anfang des Jahrhunderts.

Und Keiner murrst, wenn der Wintersport in den Mittelgebirgen ausfällt, wenn die Skiliftbetreiber aus wirtschaftlicher Not aufgeben und die Sommerrodelbahnen zu Weihnachten wieder in betrieb genommen werden. Denn wie tönt Media Markt, ein Abkömmling der Metro „Hauptsache ihr habt Spaß!“, denn daß ihr nicht blöd seid, braucht man euch nicht mehr einzureden. Und Spaß wird überall geboten und wenn es zur Auflösung von Pegida-Demos mit Wasserwerfern ist. Denn auch das macht Spaß. Hartgesottene sogar vor den Wasserwerfern, den meisten aber weit hinter diesen, weit hinter den Volksverrättern, denn die krümmen sich vor Schmerz, den sie vor Lachen und Spaß haben über die Menschen, die ihren Aufruf zu Brot und Spielen so brav folgen. Wobei sie schon am arbeiten sind, den Übergang zu finden zu Zuckerbrot und Peitsche und dann die Geiseln ins Fleisch treiben wie einst Jesus.

Wollen wir doch einmal in das Gebiet schauen, wo die Flüchtlinge ausgehoben werden. Seit mehr als 20 Jahren bombt und kriegt da die US herum, um angeblich den Terror zu bekämpfen, wobei sie doch selbst die Terrorpaten sind und sie doch eigentlich den Terror erst schaffen. Rußland ist erst seit 3 ½ Monaten im Nahen Osten, sprich Syrien, und hat dort bereits in den letzten anderthalb Monat 150 (Gesamt 217) Städte und Dörfer gemeinsam mit den syrischen

Streitkräften von Terroristen befreit. Aber der Mainstream meint, daß ja die Russen Krankenhäuser, Schulen und Massen an Zivilisten zerstört hätten. Es wird soweit gegangen, daß man Krankenhäuser und Schulen erfindet um dann zu zeigen, daß dort nichts mehr steht. Eine nächste solche große Lüge ist der angebliche Streubombeneinsatz durch die Russen in Syrien. In dieses Horn stößt sogar Amnesty International. Selbst Human Rights Watch als Organisation der Uno wahr sich nicht zu schade dafür. Erst als deren Vertreter aus dem Jemen ausgewiesen werden sollte, weil er parteiische für die Saudis eintritt, und Ban ki Mon dagegen monierte, wurde klargestellt, daß die Saudis im Jemen Streubomben , die international per Völkerrecht verboten sind, einsetzte [2].

Wo haben die Saudis solche Bomben her, selbst sind sie nicht in der Lage solche zu bauen. Ja, die Saudis, einer der Verbündeten der US. Dann wird es einem doch klarer wer die Streubomben in Syrien verwendet hat. Und noch ein Stück zurück wird doch klar woher die Streubomben, die im ukrainischen Bürgerkrieg eingesetzt wurden, stammen.

Der IS, ein Kind der US, das von der Nato gepflegt wird solange es spurt, was besonders erkennbar wurde als man IS-Kämpfer aus Ramadi und Falludscha entsetzte bevor die irakischen Truppen diese Städte befreit haben [3]. Den Finanzminister dieser Truppenteile hat man aber in irakische Gefangenschaft kommen lassen, da dies ein Nichtsnutz in den Augen der US ist, da er den Dollar mit Golddinar ersetzen wollte.

Weiter ging dieses hinterhältige Spiel an der Grenze Syriens zur Türkei bevor diese von kurdischen Kämpfern geschlossen wurde. Da kamen über die Türkei nach Syrien unzählige IS-Kämpfer, aber auch umgekehrt sind IS-Kämpfer aus Syrien in die Türkei geflohen um dann nach Europa zu kommen [4].

1 Million, so wird die Flüchtlingszahl beziffert, die nach Europa 2015 einwanderte. Nun gut, wahrscheinlich gehört Deutschland nicht zu Europa, denn hier gab es 1100000 Einwanderer und dabei sind noch nicht einmal die unregistrierten die Dunkelziffer eingerechnet. Alles in allem ein häßliches Zahlenspiel.

Seit Ende Dezember haben die Russen nun Ordnung am syrischen Himmel geschaffen. Sie stellten ihre S400 Raketeneinheiten auf und siehe da, da jetzt keine Gefahr aus Syrien für die Türkei herrscht, zogen die deutschen Patriot-Einheiten wieder ab und in dessen Schlepptau auch die US Patriot-Einheiten.

Und selbst wie man an den Städten Ramadi und Falludscha sehen kann, macht sich der Einsatz der Russischen Truppen in Syrien nicht nur in diesem Land bemerkbar.

Der Us wird ihre eigentliche Unwilligkeit den Terror wahrhaftig zu bekämpfen offen aufgezeigt Und nichts desto trotz werden Bundeswehreinheiten weiter nach Afghanistan und Afrika geschickt um den kolonialen Machtinteressen der westlichen Besatzer Deutschlands zu dienen. Aber gibt es denn überhaupt noch IS-Terroristen? Hat denn die US und ihre bombastischen Verbündeten es nicht schon längst geschafft dieses komplett auszurotten? So meldet doch der „Council of Foreign Relations“ [5], daß die US allein im Jahr 2015 25000 IS-Kämpfer getötet hätten, dabei aber nur 6 Zivilisten. Schaut man jetzt weiter, vermeldete der CIA, daß es im Irak und Syrien zusammen nur 20-31000 dieser Kämpfer geben würde, dann wäre ja nur noch ein kleiner Bruchteil solcher meuchelmordenden Verbrecher am Werk. Und die Russen sind völlig unnötig Vorort. Na ja, wie habe ich schon einmal gesagt, wer das glaubt, der glaubt auch daß am 9/11 Flugzeuge in die Türme geflogen sind. Und deswegen werden die Russen jetzt nicht nur ihre eigenen Erfolge, sondern auch die der anderen offenlegen [6].

Ja, wie kann man das alles in Deutschland am Laufen halten?

Seit 25 Jahren mit einem juristisch nichtigen Grundgesetz, mit einem juristisch nichtigen Einigungsvertrag, mit einem juristisch nichtigen 2+4 Vertrag.

Da gehört doch sehr wohl große Dummheit dazu, wenn sich die Menschen in Deutschland immer wieder in die Enge treiben lassen mit dem sog. Antisemitismus, dem sog. Holocaust, dem sog. Rechtsextremismus bis hin zu den zionistischen Farben schwarz, rot, gold.

Es wird Angst verbreitet in Deutschland, Angst davor das Maul aufzumachen, Angst davor die Wahrheit zu erkennen. Das geht soweit, daß wegen angeblicher Terrorgefahr Fußballspiele abgesagt werden und ein abgesagtes Fußballspiel zwischen der Brd und den Niederlanden macht weiß Gott viel her, weil ja Spaß verloren geht. Und eingestellte Silvesterfeiern in München weil ein einsamer Iraker angebliche Terrorgefahr gemeldet hat, macht auch viel her weil es ja ein Spaßkiller ist.

Und dann kommen solche hanebüchene Meldungen wie, daß ein Sprengstoffsuchhund in München an einer Telefonzelle angeschlagen hat. Da wird man wohl etwas Schwarzpulver rangeschmiert haben oder vielleicht ist auch nur einfach ein Böller dagegen geflogen. Und das gute Tier in seiner treuen Art dem Menschen gegenüber, hat dieses vermeldet. Ebenfalls, vielleicht auch noch grotesker ist, daß man bei Erfurt einen verdächtigen Koffer gesprengt hat. Wahrscheinlich kamen da gluckernde Geräusche heraus. Jedenfalls wurde festgestellt, daß in dem Koffer nichts weiter als Sauerkraut und saure Gurken waren. Eine Hinterhältigkeit von demjenigen, der so etwas in einem Koffer transportiert und dann auch noch den Koffer vergißt.

Ja Spaß braucht es um die Menschen abzulenken und Angst braucht es, weil Angst ein sehr großes Kapital der heimatlosen Zionisten ist. Und dann kann es nun einmal nicht sein, daß die Spaßbremse Opelt zum guten denken, guten Reden und guten Handeln auffordert. Denn das macht nun weiß Gott keinen Spaß und man bräuchte etwas Arsch in der Hose.

Olaf Thomas Opelt
Staatsrechtlicher Bürger der DDR
Reichs- und Staatsangehöriger
Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[1] <https://www.tagesschau.de/ausland/unwetter-usa-101.htm>
tagesschau24 09:30 Uhr, 28.12.2015

[2] <http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2016/01/09/un-hat-hinweise-auf-kriegsverbrechen-von-saudi-arabien/>

[3] <http://de.sputniknews.com/politik/20151227/306806252/usa-retten-IS-fuerer-aus-ramadi.html>

[4] <http://de.sputniknews.com/panorama/20151225/306778807/is-kaempfer-tuerkei-ausgebildet.html>

[5] <https://deutsch.rt.com/der-nahe-osten/36301-schonfarberische-cfr-studie-us-bomben/>

[6] <http://de.sputniknews.com/politik/20160115/307131830/russland-informiert--ueber-angriffsziele-der-us-koalition-informieren.html>